

MEHRJAHRESPROGRAMM NATUR UND LANDSCHAFT DES KANTONS SOLOTHURN

Teilprogramm 2009

1 Ausgangslage

2008 hat der Kantonsrat die Weiterführung des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft von 2009 bis 2020 beschlossen (KRB Nr. SGB 099/2008 vom 28. Oktober 2008). Für diese Programmphase (Anschlussprogramm) hat er einen Verpflichtungskredit von höchstens 45 Mio. Franken als Einlage in den Natur- und Heimatschutzfonds bewilligt. Die in der Botschaft genannten Ziele sollen erreicht werden. Der Regierungsrat übt mit der Kenntnisnahme der Jahresberichte und der Genehmigung der Jahrestanchen das Controlling aus. Der Regierungsrat wurde mit dem Vollzug beauftragt.

Das folgende Teilprogramm wird gestützt auf den Kantonsratsbeschluss und auf den Jahresbericht 2008 für das Jahr 2009 angestrebt. Es handelt sich dabei um die erste Tranche des neuen Verpflichtungskredits.

2 Die Schwerpunkte 2009

- a) das Stufenmodell Naturschutz-Landwirtschaft aufgrund der Änderung der Öko-Qualitätsverordnung im Detail für die Heumatten, Weiden, Hochstamm-Obstbäume, Hecken und Lebhäge festlegen (Anforderungen, Abgeltungsansätze) und in der Praxis umsetzen;
- b) die regionalen Mitarbeitenden weiterbilden;
- c) die Vereinbarungsflächen dokumentieren;
- d) mit den Bewirtschaftern Gespräche führen und Massnahmen zur Qualitätssteigerung umsetzen;
- e) neue Vereinbarungen innerhalb der Ziele abschliessen. Schwerpunkte: Arrondierungen zu grossflächigen Lebensräumen und Umsetzung des Bundesinventars der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung;
- f) die Datenbank auf Opensource-Anwendung umstellen (Linux: Projekt- und Umsetzungsphase).

3 Die quantitativen Ziele 2009

Die nachfolgende Tabelle zeigt die einzelnen Massnahmen des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft, deren Stand Ende 2008 sowie die bis Ende 2009 anvisierten Ziele. Die hinterste Spalte enthält zum Vergleich die Ziele, welche bis 2020 erreicht werden sollen.

Ebenfalls ersichtlich sind die jeweiligen prozentualen Anteile der Vereinbarungsf lächen am Wald und am Landwirtschaftsgebiet.

	Stand 2008		Ziel 2009		Ziel 2020	
		ha		ha		ha
Naturwaldreservate		3'068		3'120		3'400
Waldränder	112 km		114 km		134 km	
davon Gehölzfläche		304		309		362
davon Wiesen/Weiden		141		143		180
Jura-Sommerungsweiden		1'145		1'180		1'500
Heumatten und Rückführungswiesen		796		816		1'000
Ökologischer Ausgleich (Ansaatwiesen)		96		100		150
Hecken	45 km	143	47 km	149	68 km	200
Hochstamm-Obstbäume	11'294 B.		11'650 B.		13'000 B.	
davon Baumfläche (1 Are pro Baum)		113		117		130
davon Wiesen/Weiden		52		54		70
Wiesen am Bach	35 km	85	37 km	90	74 km	200
Flächentotal Massnahmen im Wald		3'372		3'429		3'762
<i>Gesamtfläche Wald</i>		31'366		31'366		31'366
Anteil		10.8%		10.9%		12.0%
Flächentotal Massnahmen im Landwirtschaftsgebiet		2'571		2'649		3'430
<i>Gesamtfläche Landwirtschaftsgebiet</i>		34'310		34'310		34'310
Anteil		7.5%		7.7%		10.0%

4 Finanzbedarf

Für die Umsetzung des Teilprogramms 2009 wird mit dem in der folgenden Tabelle aufgeführten Finanzbedarf von Fr. 3'337'000.00 gerechnet. Vorbehalten bleiben allfällige Reduktionen bei den Abgeltungen, welche sich aus der geänderten Öko-Qualitätsverordnung ergeben. Bei den Abgeltungen können diese insbesondere die Aufwandpositionen "Jura-Sömmerungsweiden", "Hecken" und "Hochstamm-Obstbäume" betreffen. In diesem Falle ist auch mit einer Verminderung bei den Bundesbeiträgen (Bundesamt für Landwirtschaft) zu rechnen.

Zum Vergleich sind in der Tabelle die Zahlen der Rechnung 2008 aufgeführt.

	Rechnung 2008	Teilprogramm 2009
Abgeltungen		
Naturwaldreservate	389'188	425'000
Waldränder	419'808	415'000
Jura-Sömmerungsweiden	615'892	650'000
Heumatten	458'304	475'000
ökol. Ausgleich (Ansaatwiesen)	81'355	85'000
Hecken	145'391	160'000
Hochstamm-Obstbäume	616'150	635'000
Wiesen am Bach	46'128	60'000
Total Abgeltungen	2'772'216	2'905'000
Grundlagen		
Dokumentation der Entwicklung / Vollzugshilfen	43'000	60'000
Öffentlichkeitsarbeit	43'074	8'000
Total Grundlagen	86'074	68'000
Vollzug		
Personalkosten	249'448	280'000
Aufträge an Dritte	23'341	32'000
Sachaufwand	10'120	50'000
Arbeitsgruppe Natur und Landschaft	1'700	2'000
Total Vollzug	284'609	364'000
Total Aufwand	3'142'899	3'337'000
Bundesbeiträge		
BAFU Natur und Landschaft (NHG)	530'000	530'000
BAFU Wald (WaG)	245'000	245'000
Bundesamt für Landwirtschaft (ÖQV)	0	270'000
Total Bundesbeiträge	775'000	1'045'000

Solothurn, 1. April 2009

Arbeitsgruppe Natur und Landschaft